

Vorbild

»Goldener Apfel« für Dietz

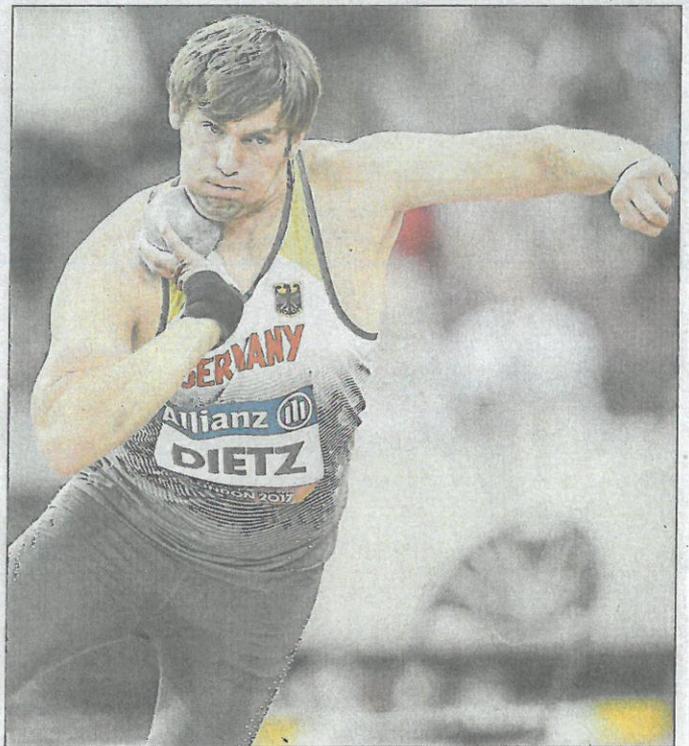
In ganz unterschiedlichen Bereichen sorgt der Ausnahmeathlet Sebastian Dietz in diesem Jahr für Schlagzeilen. Zuletzt gelingt ihm das Ende November, als ihm der Wirtschaftsclub Bad Oeynhausen den »Goldenen Apfel« verleiht. Auf der Suche nach einer Begründung, warum die Wahl auf Sebastian Dietz gefallen ist, muss Vorsitzender Kay-Uwe Schneider nicht lange überlegen. »Für mich ist Sebastian Dietz ein Vorbild, weil er nach seinem schweren Unfall nicht den Kopf in den Sand gesteckt hat.« Trotz Behinderung schaffe Sebastian Dietz sportliche Höchstleistungen. Dadurch spende er anderen Mut, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Die Auszeichnung sei ein Beweis dafür, dass die Menschen in Bad Oeynhausen wahrnehmen, und auch anerkennen, dass er sich für an-

dere einsetzt, sagt Sebastian Dietz. Vor diesem Hintergrund sei die Verleihung des »Goldenen Apfels« der krönende Abschluss eines insgesamt erfolgreichen Jahres.

Sportlich bestätigt der 32-jährige Kugelstoßer mit seinem WM-Titel in London den Paralympics-Sieg in Rio de Janeiro aus dem Vorjahr. Dass ihm humanitäres Engagement ein besonderes Anliegen ist, macht er durch den Besuch eines Flüchtlingslagers im Libanon deutlich. Das ist für ihn, wie er sagt ein prägendes Erlebnis.

Dass er nicht persönlich an der Verleihung des »Goldenen Apfels« teilnehmen kann, ist der Vorbereitung auf die Heim-EM 2018 in Berlin geschuldet. Dafür trainiert der Athlet schon Ende November auf Lanzarote, damit ihm im Frühjahr 2018 ausreichend Zeit für seine eigene Hochzeit bleibt.



Mit seinem WM-Titel in London bestätigt Kugelstoßer Sebastian Dietz den Paralympics-Sieg aus dem Vorjahr.